

„Super-Eric“ schlägt in Seefeld zu

Ein unglaubliches Weltcup-Wochenende: Erzgebirgischer Kombinierer Erik Frenzel lief allen auf und davon

Seefeld/ Geyer. Ein unglaubliches Wochenende erlebten die mitgereisten Fans vom SSV Geyer, die vom 17. bis 19.01.2014 ins österreichische Seefeld aufgebrochen waren, um ihren Eric Frenzel und die deutschen Kombinierer beim ersten Nordic Combined Triple lautstark zu unterstützen. Am Ende der drei Wettkampftage standen drei überragende Siege von Eric, einmal Platz 3 für Tino Edelmann und Platz 2 für Johannes Rydzek zu buche. Am Freitag sicherte sich Eric einen tollen Sieg nach Platz 2 im Springen über ungewohnte 5 km vor dem an diesem Tag besten Läufer im Feld, Magnus Moan (NOR) und dem wieder erstarkten Tino Edelmann. Auch am zweiten Tag ließ er nichts anbrennen und landete über 10 km einen Start-Ziel-Sieg. Johannes Rydzek hatte die Nase im Zielsprint vor Magnus Moan vorn, nachdem er taktisch klug, sich das gesamte Rennen im Windschatten des großen Norwegers gehalten hatte. Die Königsdisziplin am Sonntag wurde



zu einem phänomenalen Triumphzug für den Weltcupführenden. Nach zwei Sprüngen ging Eric mit zehn Sekunden Rückstand auf den schwächeren Läufer, Haavard Klemetsen (NOR) auf die 15 km Strecke. Nach kurzer Zeit war er schon auf den Norweger aufgelaufen und zog nach einem Viertel des Rennens auf

und davon. Er lief so wieder einmal ein einsames Rennen souverän nach Hause, holte sich die Triple-Trophäe und krönte sich zum König von Seefeld. Welch ein unglaubliches Wochenende für Eric und auch für seine Fans aus Geyer und Flossenbürg. Mehr als 300 Punkte Vorsprung auf den nächstgrößten Konkurrenten,

Jason Lamy Chappuis (FRA), lassen die Hoffnung zu, dass der Gesamtweltcupstieg auch 2014 wieder möglich ist. Noch ein Weltcup jetzt in Oberstdorf und dann drücken alle fest die Daumen für den Saisonhöhepunkt, die Olympiade in Sotschi.

ja

Foto: Verein